

Datenschutzerklärung nach der DSGVO für Marathon-Helfer-Daten

I. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Jörg Busche
Swinemünder Str. 54
13355 Berlin

Tel.: 0174-174 43 00
E-Mail: busche@web.de

II. Allgemeines zur Datenverarbeitung

1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten werden grundsätzlich nur verarbeitet, soweit dies zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt regelmäßig nur nach Einwilligung der Betroffenen.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person eingeholt wird, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

3. Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht, sobald der Zweck der Speicherung entfällt.

III. Konkrete Angaben zur Datenverarbeitung

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Der Verantwortliche führt als Teamleiter eine passwortgeschützte Microsoft Excel Tabelle, die personenbezogene Daten der potentiellen Helferinnen und Helfer beinhaltet, die bei Laufsportveranstaltungen der SCC EVENTS GmbH (ausschließlich Berliner Halbmarathon und Berlin-Marathon) in seinem Team eingesetzt werden könnten. Die Tabelle enthält auch Einsatz-Angaben zu bereits vergangenen Veranstaltungen. Die Tabelle wird sowohl auf dem passwortgeschützten privaten Computer des Verantwortlichen gespeichert, als auch auf verschiedenen, verschlossen aufbewahrten Datensicherungsmedien. Gespeichert werden folgende Angaben der Helferinnen und Helfer:

- *Name, Vorname, Geburtsdatum, Postadresse, Telefonnummern, E-Mail-Adresse*
- *Bekleidungsgröße für Helfer/innen-Jacken und -T-Shirts*
- *Zugehörigkeit zu Vereinen und Laufgruppen sowie anderen Helferinnen und Helfern*
- *ggf. geäußerte Einsatz-Wünsche*
- *Teilnahme oder Nichtteilnahme an den einzelnen Veranstaltungen*
- *Tisch- oder Aufgabenzuteilung*
- *Teilnahme oder Nichtteilnahme am Helfer-Frühstück (nur Berliner Halbmarathon)*

Ist die Helfer-Auswahl für eine Veranstaltung abgeschlossen, so wird eine separate Excel-Datei erzeugt und gespeichert, die nur die eingesetzten Helferinnen und Helfer beinhaltet, und von diesen nur die folgenden Angaben:

- *Name, Vorname, Geburtsdatum, Postadresse*
- *Bekleidungsgröße für die jeweils auszugebende Helfer-Kleidung*

Die letztgenannte Datei wird der SCC EVENTS GmbH per E-Mail zur Verfügung gestellt. Da diese Liste zugleich die Funktion der Anwesenheitsliste und Empfangsbestätigung für die Helfer-Kleidung erfüllt, liegt diese Liste am Lauf-Tag während der Bekleidungsabgabe offen aus.

Der Verantwortliche speichert außerdem alle E-Mail-Adressen der potentiellen Helferinnen und Helfer im Adressbuch seines privaten E-Mail-Postfachs (web.de).

Auf der Homepage www.marathon-knackpunkt.de werden im Anschluss an den Einsatz einige Fotos als Erinnerung bereitgestellt. Diese Fotos zeigen in der Regel eine oder mehrere Personen aus dem Helfer-Team. Die Helferinnen und Helfer willigen mit ihrer Helfer-Anmeldung in die Erstellung der Fotos, deren Veröffentlichung auf der Homepage sowie die Bestellung durch andere Helferinnen oder Helfer ein. Nicht gewünschte Fotos wird der Verantwortliche auf ausdrückliche Bitte eines oder mehrerer Helfer dennoch unverzüglich entfernen. Wer nicht fotografiert werden möchte, wird bereits im Zuge der Erstellung der Fotos gebeten, sich wegzudrehen oder zu entfernen.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Art. 6 Abs. 1 lit. a und f EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Speicherung der Daten beim Verantwortlichen sowie die Weitergabe der Daten an die SCC EVENTS GmbH dient ausschließlich der Abwicklung des Helfer-Einsatzes. Darunter fallen u.a. folgende Tätigkeiten:

- *Anschreiben der potentiellen Helferinnen und Helfer zwecks Einladung zum Helfer-Einsatz*
- *Übersendung weiterer Informationen zur Veranstaltung oder Weiterleitung von Informationen zu anderen Veranstaltungen der SCC EVENTS GmbH*
- *Zusammenstellung der Helfer-Gruppe*
- *Tisch-Einteilung unter Berücksichtigung der persönlichen Wünsche und Gruppen-Zugehörigkeiten*
- *Weitergabe der Daten der Helfer-Gruppe an die SCC EVENTS GmbH zwecks Bestellung der passenden Helfer-Kleidung sowie Registrierung als offizielle Helfer (für Versicherungsschutz, Teilnahmebescheinigung u.ä.)*
- *Motivierung bisheriger und neuer Helfer für die Mitwirkung bei künftigen Einsätzen durch die Gestaltung der Homepage www.marathon-knackpunkt.de inkl. der Präsentation von Bildern der letzten Einsätze*

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald der Verantwortliche erfährt, dass die Helferin / der Helfer für künftige Einsätze nicht mehr zur Verfügung steht oder aus anderen Gründen der weiteren Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten widerspricht.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Widerspruch kann jederzeit mündlich, schriftlich oder auf elektronischem Wege erfolgen. Die Löschung erfolgt dann unverzüglich. Der Verantwortliche weist darauf hin, dass ein weiterer Einsatz als Helferin oder Helfer nicht mehr möglich ist, wenn der Datenverarbeitung widersprochen wurde.

IV. Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu (Auszug):

1. Auskunftsrecht

Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- (1) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- (2) die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- (3) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden od. noch offengelegt werden;
- (4) die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- (5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- (6) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- (7) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
- (8) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

2. Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

3. Recht auf Löschung

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- (1) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- (2) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- (3) Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- (4) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- (5) Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- (6) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

4. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

5. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

6. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.